

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	13
2	Theoretischer Rahmen	19
2.1	Arbeit, Beruf und Profession	19
2.1.1	Arbeitstheoretische Vorüberlegungen	20
2.1.1.1	Historisch-soziologische Arbeitsbegriffe	21
2.1.1.2	Feministische Analysen zum Arbeitsbegriff	26
2.1.1.3	Erträge aus den arbeitstheoretischen Überlegungen	30
2.1.2	Berufssoziologische Vorüberlegungen	31
2.1.2.1	Berufsdefinitionen	31
2.1.2.2	Geschlechtshierarchische Segregation von beruflichen Tätigkeiten	38
2.1.2.3	Erträge aus den berufssoziologischen Überlegungen	43
2.1.3	Professionssoziologische Vorüberlegungen	45
2.1.3.1	Professionssoziologische Konzepte	46
2.1.3.2	Profession und Geschlecht	58
2.1.3.3	Erträge aus den professionssoziologischen Überlegungen	62
2.2	Altenpflege als zertifizierter Beruf	64
2.2.1	Altenpflege als sozialer Dienstleistungsberuf	65
2.2.2	Altenpflege als Ausbildungsberuf	72
2.2.3	Berufspraktische Anforderungen	76
2.2.3.1	Pflegerische Aufgaben	77
2.2.3.2	Hauswirtschaftliche Aufgaben	81
2.2.3.3	Beratungsaufgaben	81
2.2.3.4	Sterbebegleitung	82
2.2.4	Bedeutung des Erfahrungswissens	83
2.2.5	Berufliche Weiterqualifikationen	84
2.2.6	Berufsverbandliche Aktivitäten	87
2.2.7	Der Wandel des staatlichen Handlungsrahmens	89
2.2.8	Möglichkeiten des Statuswandels des Altenpflegeberufs	96
2.3	Grundlagen für die Auswertung des empirischen Materials	101
2.3.1	Theoretische Ausgangslage	103

2.3.2	Definition der „Beruflichkeit“	106
2.3.3	Forschungsleitende Fragen	113
3	Methodisches Vorgehen	117
3.1	Methodische Vorüberlegungen	117
3.2	Untersuchungsdesign	119
3.2.1	Fallauswahl der Untersuchung	120
3.2.2	Erhebung	124
3.2.2.1	Erhebungsinstrument	124
3.2.2.2	Durchführung der Interviews	127
3.3	Analyseverfahren	128
3.3.1	Verschriftlichung des Datenmaterials	128
3.3.2	Deutungsmuster	129
3.3.3	Qualitative Inhaltsanalyse	131
3.3.4	Typenbildung	132
3.3.5	Verfahren explorativer statistischer Datenanalyse	134
4	„Dieser Beruf Altenpflegerin ist doch so ziemlich wischi-waschi“: Die Ergebnisse der empirischen Studie	139
4.1	Das Arbeiten in den ambulanten Diensten	140
4.1.1	Der Stellenwert ambulanter Altenpflegetätigkeiten	140
4.1.1.1	Pflegetätigkeiten	141
4.1.1.2	Hauswirtschaftliche Tätigkeiten	150
4.1.1.3	Gefühlsarbeit	151
4.1.1.4	Sterbebegleitung	157
4.1.1.5	Verwaltungsaufgaben	162
4.1.1.6	Beratungstätigkeiten	166
4.1.2	Berufliches Selbstverständnis der Altenpflegekräfte	170
4.1.2.1	Berufliches Selbstbild	171
4.1.2.2	Reflexion des gesellschaftlichen Images der Altenpflege	177
4.1.2.3	Abgrenzung gegenüber benachbarten Tätig- keitsfeldern	180
4.1.3	Zusammenfassung: Die personell verdifferenzierte Al- tenpflege	193
4.2	Beruflichkeitstypen in der ambulanten Altenpflege	195
4.2.1	Prototypische Falldarstellungen von Beruflichkeits- konzepten	195
4.2.1.1	Alltagspraktische Altenpflegekräfte	196
4.2.1.2	Verberuflichte Altenpflegekräfte	207
4.2.1.3	Professionalisierte Altenpflegekräfte	217
4.2.1.4	Verberuflicht handelnde und sich alltags- praktisch verstehende Altenpflegekräfte	229
4.2.1.5	Erträge der Prototypenbildung	240

4.2.2	Kontrastierung der Beruflichkeitstypen	242
4.2.3	Beruflichkeitstypen nach soziostrukturellen Merkmalen	245
4.2.4	Zusammenfassung: Probleme der Profilbildung der Al- tenpflege	250
5	Fazit: Zu den Wandlungs- und Verharrungstendenzen bei der Ent- wicklung der ambulanten Altenpflege	253
	Literaturverzeichnis	262
	Tabellen-, Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis	283
	Tabellen	283
	Abbildungen	283
	Abkürzungen	284
	Anhang	285